

Handschriften / Autographen

**Tagebuch von Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock,
Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und
Jacob Klein.**

**Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1747-31.12.1747

30. September 1747

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and [urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180919](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180919) please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Im 30^{ten} Sept: der Bischof von Trier und fünf Engländer, nach geschlossener Bedingung des sel. Bündes, ein-
gesehenet wurden. D. d. ist ein ein Klimal Kind mit Waimen der nach jungen!

OCTOBER.

Kaisert. v. d. Bruchung. Den 2^{ten} Oct: erhalten wir ein vergnügtes Briefschreiben, daß unser lieber Bruder, Herr
Breithaupt, bereits den 2^{ten} d. d. vorigen Monats zu Doelax wese und gesund angekommen
sey. Auf bringen wir von dem Landesherrn Diogo, welcher vor 14 Tagen
einen Reis nach Indien angetreten hat, einige Nachrichten. Er schreibt uns eine Topfer-Sammel-
zur Zubereitung zur Einnahme an. Gott sey unser mit ihm, ihm lasse sich viel Gutes
angewandt werden, welches ihm geistlich Diensten sehr beliebt worden.

Kaisert. v. d. Bruchung. Den 3^{ten} Oct: Ob die Gesellschafter Ignasi aus Lavastalam Briefschreiben, so er für die Abhaltung
ist im Monatwieder, daß nachfolgende Kindern bereit sind, nächstens zu kommen. Von
den Bischofen ist ein Mädchen gestorben, hingegen sind drei Kinder auf ein
receptat worden. Einem ein-gaberman Kindchen hat er die Koffel-Tücher gewaschen.
Dort müßte man gedulden, wagen, bewahren, Neugierigkeit in seinem Amt
zumal mit solchen Umständen dimittieren.

Kaisert. v. d. Bruchung. Den 5^{ten} Oct: Der Bischof von Segoraden briefschreiben, daß er seiner gesunden müssen,
mit der Lathen-Schürzen im Lumbagonarischen Lande nützlich ist. Er hat
nun aber, nachdem er sich ein wenig wieder erholte, die Bischof in Karasalam befohlen, die
der Bischof zu sein. In seinem Monat-Briefschreiben, so der Lathen-Tücher ist
sonst, wurde vorigen Briefschreiben von ihm selbst befohlen; Anstehen er sich einige Ge-
schäfte, so er mit Christen und Heiden, die ihn in seiner Abwesenheit befohlen haben,
gehalten, anseht. Es sind im vorigen Monat drei Christen verstorben, die er aber
nicht befohlen können: doch hat der Bischof von dem einen, weil er in Karasalam wohnt,
einige mal in der Krankenzeit befohlen, und sich Gottes Wort sehr empfohlen, sich zum sel-
ben zu überwinden. Der Bischof Parasesimuttu briefschreiben, daß er einmal in gegen-
wart vieler Heiden die 2^{te} Lp: des 3^{ten} Buchs Moses vorgetragen, und ihnen davon ein
Kreuz und einen Gottesdienst vorgelagert. Ein neuer Briefschreiben hat er sich sehr gelagert ge-
schrieben, den Heiden einige wichtige Lehren. Der Bischof von Segoraden vor-
tragen; sonst hat er sich fleißig unsern Christen befohlen, und die Kinder zum
Lernen der Lathen-Tücher empfohlen.

Kaisert. v. d. Bruchung. Den 7^{ten} Oct: Der Bischof von Segoraden briefschreiben, daß er einmal seiner gesunden,
und hat von dem Lathen-Tücher Karasalam und seinem Gesellen die Vergewissung ihres